

Landtag Brandenburg

7. Wahlperiode

Mündliche Anfrage 607

der Abgeordneten Isabell Hiekel (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

an die Landesregierung

Schwarzstörche im Spreewald

Die Brutbestände des vom Aussterben bedrohten und daher streng geschützten Schwarzstorches im Biosphärenreservat Spreewald haben in den vergangenen Jahren kontinuierlich abgenommen. Während es im Jahr 2005 noch acht Brutpaare waren, wurden 2014 nur noch vier festgestellt. In den Jahren 2019 und 2020 gab es keine Brut des Schwarzstorches mehr im Spreewald. Die Ursache für den Verlust wird vor allem im Rückgang von Feuchtgebieten als Nahrungsgebiete und Rückzugsräumen für das Brutgeschehen gesehen.

Der Bund für Umwelt und Naturschutz hat daher im vergangenen Jahr ein Artenschutzprogramm für den Schwarzstorch gefordert.

Ich frage die Landesregierung: Welche Aktivitäten und Ergebnisse zur Erarbeitung des Artenschutzprogramms für den Schwarzstorch sind bisher zu verzeichnen?